

JUSTUS-LIEBIG-  UNIVERSITÄT GIESSEN		Der Präsident
Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen		
Ausgabe vom 09.08.2023	7.83.00 Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	

**Fachanhang zur Lehramtsordnung
der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Fach
Philosophie an Gymnasien**

Vom 29.03.2023

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Bisherige Fassungen:

	Direktorium des ZfL	Fachbereichsräte	Senat	Präsidium	Kultus- ministerium	Verkündung
Urfassung	29.03.2023	27.03.- 04.04.2023	26.04.2023	10.05.2023	02.08.2023	09.08.2023

Aufgrund von § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität im Benehmen mit dem Fachbereichsrat des Fachbereichs 04 ... am 29.03.2023 den nachstehenden Fachanhang erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module.....	1
§ 2 Besondere Prüfungsformen	2
§ 3 Teilnahme an Veranstaltungen	2
§ 4 Inkrafttreten	2
Anlage 1: Studienverlaufsplan	3
Anlage 2: Modulbeschreibungen	4

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module

Die vier bzw. fünf Module, die aus dem Unterrichtsfach Philosophie mit ihren Ergebnissen in die Staatsprüfungsnote eingebracht werden müssen, sind:

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

Zwei Module der Fachdidaktik (M 21-23)

Drei (resp. zwei) fachwissenschaftliche Module (aus M 04-11)

§ 2 Besondere Prüfungsformen

Über die Lehramtsordnung hinaus kommen folgende Prüfungsformen zur Anwendung:

1. Schriftlicher Diskussionsbeitrag: schriftliche Stellungnahme zu einem Thema oder einer Fragestellung der Seminardiskussion.

§ 3 Teilnahme an Veranstaltungen

1. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die vollständige Teilnahme an allen für ein Semester geplanten und durchgeführten Veranstaltungsterminen der Lehrveranstaltung. Vorlesungen sind von dieser Regelung ausgenommen.
2. Fehlzeiten im Umfang von bis zu drei Veranstaltungsterminen lassen den Anspruch auf Zulassung zur Prüfung unberührt.
3. Die regelmäßige Teilnahme ist gegeben, wenn weniger als drei Lehrveranstaltungstermine versäumt wurden. Bei darüberhinausgehenden Fehlzeiten, jedoch maximal bis zur Hälfte der Lehrveranstaltungstermine, entscheidet die oder der Lehrende, in welcher Weise die Fehlzeiten durch Äquivalenzleistungen oder den Besuch anderer Lehrveranstaltungstermine ausgeglichen werden können.
4. Zulassungen zur Prüfung vor Ende der Lehrveranstaltungszeit eines Semesters erfolgen unter dem Vorbehalt, dass die entsprechende Prüfungsvorleistung noch erbracht wird.

§ 4 Inkrafttreten

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Gießen, den 15.05.2023

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 1: Studienverlaufsplan

				Semester							
			LP	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Modul 01 Einführung in das philosophische Arbeiten			10	VL	S						
				S	T						
Modul 02 Einführung in die Praktische Philosophie			10	VL	S						
					T						
Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie			10	VL	S						
					T						
Bereich A	Aus jedem Bereich A-C muss ein Modul abgeschlossen werden.	Modul 04 (WP) Erkenntnistheorie und Metaphysik	3x10			VL/S					
					S						
		Modul 05 (WP) Kulturphilosophie und Ästhetik				VL/S					
				S							
Modul 06 (WP) Philosophie des Geistes und der Sprache					VL/S						
				S							
Bereich B		Modul 07 (WP) Moralphilosophie				VL/S					
					S						
		Modul 08 (WP) Angewandte Ethik				VL/S					
				S							
Bereich C		Modul 09 (WP) Politische, Rechts- und Sozialphilosophie				VL/S					
			S								
	Modul 10 (WP) Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Lebendigen			VL/S							
		S									
	Modul 11 (WP) Mensch und Natur			VL/S							
		S									
Modul 21 Einführung in die Fachdidaktik Ethik/ Philosophie			7				S				
Modul 22 Medien und Methoden des Ethik- und Philosophieunterrichts			7			S					
							S				
Modul 23 Ethische und philosophische Unterrichtsprozesse konzipieren und bewerten			7					S			
									S		
Praxissemester			18						PrSe (V)	S	
									S	PrSe (D/ A)	

* Abweichungen möglich, siehe Modulbeschreibung!

VL = Vorlesung

PrSe = Praxissemester, (V) = Vorbereitungsphase, (D) = Durchführungsphase, (A) = Auswertungsseminar

S = Seminar

T = Tutorium

WP = Wahlpflicht

■ = Ggf. alternativer Veranstaltungsbesuch möglich/erforderlich, vgl. Modulbeschreibung!

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Einführung in das philosophische Arbeiten	5
Einführung in die Praktische Philosophie.....	6
Einführung in die Theoretische Philosophie	7
Erkenntnistheorie und Metaphysik.....	8
Kulturphilosophie und Ästhetik	9
Philosophie des Geistes und der Sprache	10
Moralphilosophie	11
Angewandte Ethik	12
Politische-, Rechts- und Sozialphilosophie.....	13
Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Lebendigen.....	14
Mensch und Natur	15
Einführung in die Fachdidaktik Ethik/ Philosophie.....	16
Medien und Methoden des Ethik- und Philosophieunterrichts.....	17
Ethische und philosophische Unterrichtsprozesse konzipieren und bewerten	18
Praxissemester im Sekundarstufenlehramt (SPS 2)	19

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

04-Philosophie-L3-P-01	Einführung in das philosophische Arbeiten	10 LP
	Introduction to philosophical practices	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	1. und 2. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Erwerb grundlegender Arbeitsweisen und -techniken der Philosophie – Verständnis der Grundlagen der Logik und des Argumentierens – Entwicklung der Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und philosophischen Argumentieren		
Inhalte: – Vermittlung der für ein erfolgreiches Philosophiestudium notwendigen schriftlichen Kompetenzen und Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Zitieren, Recherchieren, das Schreiben von Essays und Hausarbeiten etc.) – Logische Propädeutik (Aussagen- und Quantorenlogik, logisches Schließen) – Interpretieren argumentativer Texte – Einübung in verschiedene Argumentationsformen		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, 2 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Philosophie mit dem Schwerpunkt Philosophie der Lebenswissenschaften		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3 „Philosophie“		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Vorlesung (Argumentation)	30	40
A2 Seminar (Schreibkurs)	30	60
A3 Seminar (Logik)	30	40
A4 Tutorium zu A3	30	40
Summe:	300	
Prüfungsvorleistungen: Teilnahme gemäß § 3		
Modulprüfung: Modulbegleitende Prüfung: – A1: Klausur (60 min.). – A2: Portfolio oder Essay im Umfang von 5-6 Seiten. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von den Lehrenden bekannt gegeben. – A3: Klausur (60 min.). Bildung der Modulnote: 33,3 % Vorlesung A1, 33,3 % Seminar A2, 33,3 % Seminar A3. Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der jeweils nicht bestandenen Prüfungsleistung zum Notenausgleich (50 % Note des Erstversuchs, 50 % Note der Wiederholungsprüfung 1). Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der jeweils nicht bestandenen Prüfungsleistung (Note für die Bildung der Modulnote: 100 % Note der Wiederholungsprüfung 2). Alle Prüfungsleistungen müssen mit 5 Punkten bestanden sein.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

04-Philosophie-L3-P-02	Einführung in die Praktische Philosophie	10 LP
	Introduction to Practical Philosophy	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	1. und 2. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Überblick über das zentrale Teilgebiet „Praktische Philosophie“ – Verstehen der wichtigsten Fragestellungen, Begriffe und Theorien – Erwerb eines relevanten Grundwissens und der Fähigkeit der historischen und systematischen Einordnung wichtiger Positionen der Praktischen Philosophie – Entwicklung der Fähigkeit, klassische Texte eigenständig zu interpretieren und sich kritisch mit Problemstellungen der Praktischen Philosophie auseinanderzusetzen		
Inhalte: – Systematische und historische Einführung in die Praktische Philosophie und ihre Teilgebiete (etwa Moralphilosophie, Politische und Sozialphilosophie und Angewandte Ethik) in der Vorlesung – Erschließung des umfassenden Themenfelds durch die intensive Bearbeitung klassischer Texte oder systematischer Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie in Seminar und begleitendem Tutorium		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, 2 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Praktische Philosophie		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3 „Philosophie“		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Vorlesung	30	60
A2 Seminar	30	90
A3 Tutorium zu A2	30	60
Summe:	300	
Prüfungsvorleistungen: Teilnahme gemäß § 3		
Modulprüfung: Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt separat von den Veranstaltungen. Klausur (120 Minuten) oder zwei Essays (jeweils 4-5 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen von den Lehrenden bekanntgegeben. 1. und 2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

04-Philosophie-L3-P-03	Einführung in die Theoretische Philosophie	10 LP
	Introduction to Theoretical Philosophy	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	1. und 2. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Überblick über das zentrale Teilgebiet „Theoretische Philosophie“ – Verstehen der wichtigsten Fragestellungen, Begriffe und Theorien – Erwerb eines relevanten Grundwissens und der Fähigkeit der historischen und systematischen Einordnung wichtiger Positionen der Theoretischen Philosophie		
Inhalte: – Systematische und historische Einführung in die Theoretische Philosophie und ihre Teilgebiete (Metaphysik, Erkenntnistheorie und Philosophie der Sprache und des Geistes) in der Vorlesung – exemplarische Vertiefung eines der genannten Teilgebiete im Seminar, sei es durch die intensive Diskussion klassischer Texte oder die gemeinsame Entfaltung systematischer Fragestellungen oder die Diskussion grundlegender theoretischer Positionen und ihrer Probleme im Anschluss an vorlesungsartige Präsentationen		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, 2 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Theoretische Philosophie		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3 „Philosophie“		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Vorlesung	30	60
A2 Seminar	30	90
A3 Tutorium zu A2	30	60
Summe:	300	
Prüfungsvorleistungen: Teilnahme gemäß § 3		
Modulprüfung: Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt separat von den Veranstaltungen. Klausur (120 Minuten) oder zwei Essays (jeweils 4-5 Seiten) oder Portfolio (8-10 Seiten). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen von den Lehrenden bekanntgegeben. 1. und 2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

04-Philosophie-L3- WP-04	Erkenntnistheorie und Metaphysik	10 LP
	Epistemology and Metaphysics	
Wahlpflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	3. bis 8. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele: Die Studierenden haben

- Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen, Problemen und Theorien der Erkenntnistheorie, und Metaphysik;
- einen fundierten historischen und systematischen Überblick über Probleme, Begriffe und Theorien;
- ein reflektiertes Verhältnis zu eigenen Erkenntnisansprüchen und eigener wissenschaftlicher Arbeit;
- eine begründete eigene Meinung zu Fragen der Erkenntnistheorie und der Metaphysik zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten.

Inhalte:

- Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Erkenntnistheorie und Metaphysik
- Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, an denen sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen
- Verknüpfung von erkenntnistheoretischen und metaphysischen Fragen mit philosophisch relevanten Problemen empirischer Wissenschaften

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, 1-2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Theoretische Philosophie

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3 „Philosophie“

Teilnahmevoraussetzungen: bestandene Module 01 „Einführung in das philosophische Arbeiten“ und 03 „Einführung in die Theoretische Philosophie“

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Seminar/Vorlesung	30	120
A2 Seminar	30	120
Summe:	300	

Prüfungsvorleistungen: Teilnahme gemäß § 3

Modulprüfung: Prüfungsart: Modulabschlussprüfung (separate Anmeldung erforderlich).

Prüfungsformen: Hausarbeit oder Portfolio (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt gegeben.

Bildung der Modulnote: 100 % Prüfungsleistung.

1. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfungsleistung.
2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

04-Philosophie-L3-WP-05	Kulturphilosophie und Ästhetik	10 LP
	Philosophy of Culture and Aesthetics	
Wahlpflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	3. bis 8. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	
Qualifikationsziele: Die Studierenden – haben einen Überblick über die wichtigsten Fragestellungen und Ansätze in der Kulturphilosophie und Ästhetik; – haben ein Verständnis der Rolle der Kultur und der Künste für den Menschen und reflektieren diese im Kontext anderer philosophischer und einzelwissenschaftlicher Fragestellungen; – können sich eine begründete eigene Meinung zu Fragen der Kulturphilosophie und Ästhetik bilden und diese in der Diskussion vertreten.		
Inhalte: – Überblick über Grundbegriffe, Methoden, zentrale Positionen und Kontroversen in der Philosophie der Kultur und Ästhetik – Relevanz der kulturphilosophischen Perspektive und ästhetischer Fragestellungen für die philosophische Reflexion des Selbstverständnisses des Menschen – Verhältnis der Philosophie zu den Kultur- und Kunstwissenschaften und ihren begrifflichen Grundlagen		
Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, 1-2 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Theoretische Philosophie		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3 „Philosophie“		
Teilnahmevoraussetzungen: bestandene Module 01 „Einführung in das philosophische Arbeiten“ und 03 „Einführung in die Theoretische Philosophie“		
Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Seminar/Vorlesung	30	120
A2 Seminar	30	120
Summe:	300	
Prüfungsvorleistungen: Teilnahme gemäß § 3		
Modulprüfung: Prüfungsart: Modulabschlussprüfung (separate Anmeldung erforderlich). Prüfungsformen: Hausarbeit oder Portfolio (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt gegeben. Bildung der Modulnote: 100 % Prüfungsleistung. Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

04-Philosophie-L3- WP-06	Philosophie des Geistes und der Sprache	10 LP
	Philosophy of Mind and Language	
Wahlpflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	3. bis 8. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- haben Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes;
- besitzen einen fundierten historischen und systematischen Überblick über Probleme, Begriffe und Theorien;
- können eine begründete eigene Meinung zu Fragen der Philosophie des Geistes und der Philosophie der Sprache bilden und diese in der Diskussion zu vertreten.

Inhalte:

- Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes
- Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, an denen sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen
- Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die entsprechenden Einzelwissenschaften

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, 1-2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Theoretische Philosophie

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3 „Philosophie“

Teilnahmevoraussetzungen: bestandene Module 01 „Einführung in das philosophische Arbeiten“ und 03 „Einführung in die Theoretische Philosophie“

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Seminar/Vorlesung	30	120
A2 Seminar	30	120
Summe:	300	

Prüfungsvorleistungen: Teilnahme gemäß § 3

Modulprüfung: Prüfungsart: Modulabschlussprüfung (separate Anmeldung erforderlich).

Prüfungsformen: Hausarbeit oder Portfolio (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt gegeben.

Bildung der Modulnote: 100 % Prüfungsleistung.

Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfungsleistung.

Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

04-Philosophie-L3- WP-07	Moralphilosophie	10 LP
	Moral Philosophy	
Wahlpflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	3. bis 8. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Moralphilosophie;
- erwerben einen fundierten systematischen und historischen Überblick über Probleme, Begriffe und Theorien, um sich in neue, für das Unterrichtsfach relevante Themen der Moralphilosophie selbstständig einzuarbeiten;
- lernen, eine begründete eigene Meinung zu Fragen der Moralphilosophie zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten.

Inhalte:

- Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ethik und Metaethik
- Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, an denen sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen
- Berücksichtigung der wichtigsten Varianten der normativen Ethik wie die deontologische, konsequentialistische und naturalistische Ethik
- Auseinandersetzung mit (moralischen) Werten sowie Gründen und Motiven unseres Handelns
- Querschnittsthemen: gesellschaftliche Vielfalt, Demokratiebildung

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, 1-2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Praktische Philosophie

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3 „Philosophie“

Teilnahmevoraussetzungen: bestandene Module 01 „Einführung in das philosophische Arbeiten“ und 02 „Einführung in die Praktische Philosophie“

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Seminar/Vorlesung	30	120
A2 Seminar	30	120
Summe:	300	

Prüfungsvorleistungen: Teilnahme gemäß § 3

Modulprüfung: Prüfungsart: Modulabschlussprüfung (separate Anmeldung erforderlich).

Prüfungsformen: Hausarbeit oder Portfolio (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt gegeben.

Bildung der Modulnote: 100 % Prüfungsleistung.

Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung.

Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

04-Philosophie-L3- WP-08	Angewandte Ethik	10 LP
	Applied Ethics	
Wahlpflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	3. bis 8. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Angewandten Ethik;
- erwerben einen fundierten historischen und systematischen Überblick über Probleme, Begriffe und Theorien, um sich in neue, für das Unterrichtsfach relevante Themen der Angewandten Ethik selbstständig einzuarbeiten;
- lernen, eine begründete eigene Meinung zu Fragen der Angewandten Ethik zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten.

Inhalte:

- Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Angewandten Ethik
- Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, an denen sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen
- Insbesondere Bereichsethiken wie etwa Bioethik, Medizinethik, Wissenschaftsethik, Politische Ethik, Ethik der internationalen Beziehungen, Wirtschaftsethik, Medienethik, Kulturethik, Technikethik, Umweltethik finden Berücksichtigung.
- Querschnittsthemen: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Medienbildung und Digitalisierung

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, 1-2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Praktische Philosophie

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3 „Philosophie“

Teilnahmevoraussetzungen: bestandene Module 01 „Einführung in das philosophische Arbeiten“ und 02 „Einführung in die Praktische Philosophie“

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Seminar/Vorlesung	30	120
A2 Seminar	30	120
Summe:	300	

Prüfungsvorleistungen: Teilnahme gemäß § 3

Modulprüfung: Prüfungsart: Modulabschlussprüfung (separate Anmeldung erforderlich).

Prüfungsformen: Hausarbeit oder Portfolio (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt gegeben.

Bildung der Modulnote: 100 % Prüfungsleistung.

Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Prüfungsleistung.

Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Prüfungsleistung.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

04-Philosophie-L3- WP-09	Politische-, Rechts- und Sozialphilosophie	10 LP
	Political, Legal, and Social Philosophy	
Wahlpflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	3. bis 8. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie;
- erwerben einen fundierten historischen und systematischen Überblick über Probleme, Begriffe und Theorien, um sich in neue, für das Unterrichtsfach relevante Themen der politischen, Rechts- und Sozialphilosophie selbstständig einzuarbeiten;
- lernen, eine begründete eigene Meinung zu Fragen der Politischen, Rechts- und Sozialphilosophie zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten.

Inhalte:

- Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie
- Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, an denen sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen
- Verdeutlichung der Relevanz philosophischer Analysen dieses Gebiets für die Sozial- und Rechtswissenschaften
- Querschnittsthemen: gesellschaftliche Vielfalt, Demokratiebildung, Medienbildung

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, 1-2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Praktische Philosophie

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3 „Philosophie“

Teilnahmevoraussetzungen: bestandene Module 01 „Einführung in das philosophische Arbeiten“ und 02 „Einführung in die Praktische Philosophie“

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Seminar/Vorlesung	30	120
A2 Seminar	30	120
Summe:	300	

Prüfungsvorleistungen: Teilnahme gemäß § 3

Modulprüfung: Prüfungsart: Modulabschlussprüfung (separate Anmeldung erforderlich).

Prüfungsformen: Hausarbeit oder Portfolio (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt gegeben.

Bildung der Modulnote: 100 % Prüfungsleistung.

Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung.

Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

04-Philosophie-L3- WP-10	Wissenschaftsphilosophie und Philosophie des Lebendigen	10 LP
	Philosophy of Sciences and Philosophy of Life Sciences	
Wahlpflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	3. bis 8. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erwerben einen fundierten Überblick über historische und gegenwärtige Probleme, Begriffe und Theorien in der Wissenschaftsphilosophie;
- erwerben ein reflektiertes Verständnis grundlegender begrifflicher und theoretischer Fragen sowie von Problemen, die sich in den Lebenswissenschaften und auf der Schnittstelle zwischen Philosophie und Lebenswissenschaften stellen;
- lernen, eine begründete eigene Meinung zu Fragen der Wissenschaftsphilosophie und der Philosophie des Lebendigen zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten.

Inhalte:

- Formen des Erklärens in wissenschaftlichen Praktiken;
- naturwissenschaftliche Grundbegriffe (Begriff des Naturgesetzes, der Kausalität, des Lebens etc.) und ihre Relevanz in verschiedenen philosophischen Bereichen;
- Theorien des Lebens und des Lebendigen in verschiedenen philosophischen Kontexten;
- Auffassungen wissenschaftlicher Rationalität;
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen naturwissenschaftlichem und geisteswissenschaftlichem (sowie kulturwissenschaftlichem) Beschreiben und Erklären.

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, 1-2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:

Professur für Philosophie mit dem Schwerpunkt Philosophie der Lebenswissenschaften

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3 „Philosophie“

Teilnahmevoraussetzungen: bestanden es Modul 01 „Einführung in das philosophische Arbeiten“

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Seminar/Vorlesung	30	120
A2 Seminar	30	120
Summe:	300	

Prüfungsvorleistungen: Teilnahme gemäß § 3

Modulprüfung: Prüfungsart: Modulabschlussprüfung (separate Anmeldung erforderlich).

Prüfungsformen: Hausarbeit oder Portfolio (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt gegeben.

Bildung der Modulnote: 100 % Prüfungsleistung.

Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Prüfungsleistung.

Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Prüfungsleistung.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

04-Philosophie-L3-WP-11	Mensch und Natur	10 LP
	Human Beings and Nature	
Wahlpflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	3. bis 8. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	
Qualifikationsziele: Die Studierenden – erwerben Kenntnisse hinsichtlich der grundlegenden Fragestellungen, zentralen Positionen, Methoden und Begriffe rund um die Frage nach der angemessenen Beschreibung und Erklärung menschlicher Fähigkeiten und Praktiken im Spannungsfeld geisteswissenschaftlicher und lebenswissenschaftlicher Theorieangebote; – gewinnen einen Einblick in philosophische Strömungen, Theorien und interdisziplinäre Forschungsprogramme, in denen Fragen nach den Spezifika menschlicher Lebensformen behandelt werden; – erwerben einen fundierten historischen und systematischen Überblick über Probleme, Begriffe und Theorien in diesen Bereichen; – lernen, eine begründete eigene Meinung zu Fragen des Verhältnisses von Mensch und Natur zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten.		
Inhalte: – Philosophische Strömungen, Theorien und interdisziplinäre Forschungsprogramme, in denen Fragen nach den Spezifika des Menschen und der menschlichen Lebensformen behandelt werden; – philosophische Ansätze, in denen die Frage nach dem Selbst- und Weltverhältnis des Menschen im Mittelpunkt steht; – Beiträge empirischer Wissenschaften für ein Verständnis geistiger, sozialer und gesellschaftlicher Phänomene, insbesondere auch hinsichtlich der Spezifika des Menschen und der menschlichen Lebensformen; – philosophische Ansätze, die Fragen der angemessenen Beschreibung und Erklärung geistiger, sozialer und gesellschaftlicher Phänomene reflektieren; – Positionen des Naturalismus und des Anti-Naturalismus in der Theoretischen und Praktischen Philosophie – Querschnittsthemen: Bildung für nachhaltige Entwicklung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, 1-2 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Philosophie mit dem Schwerpunkt Philosophie der Lebenswissenschaften		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L3 „Philosophie“		
Teilnahmevoraussetzungen: bestandenes Modul 01 „Einführung in das philosophische Arbeiten“		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Seminar/Vorlesung	30	120
A2 Seminar	30	120
Summe:	300	
Prüfungsvorleistungen: Teilnahme gemäß § 3		
Modulprüfung: Prüfungsart: Modulabschlussprüfung (separate Anmeldung erforderlich). Prüfungsformen: Hausarbeit oder Portfolio (12-15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt gegeben. Bildung der Modulnote: 100 % Prüfungsleistung. Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfungsleistung. Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung.		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch

04-Philosophie-L3- P-21	Einführung in die Fachdidaktik Ethik/ Philosophie	7 LP
	Introduction to the Didactics of Ethics and Philosophy	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	3.-4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erläutern und reflektieren die Bildungsziele der Fächer Ethik und Philosophie sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext;
- analysieren die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern;
- erklären fachdidaktische Theorien und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen und reflektieren die Aufgaben des Unterrichts in den Fächern Ethik und Philosophie schulformspezifisch;
- kennen verschiedene Methoden des Umgangs mit ethischen und philosophischen Texten und deren adressaten- und materialgerechte Anwendung.

Inhalte:

- Rahmenbedingungen des Ethik- und Philosophieunterrichts
- Einführung in die Bildungsstandards
- Heterogenität im Ethikunterricht
- Fachdidaktische Grundpositionen
- Philosophieren mit Kindern
- Im Philosophie- und Ethikunterricht zu erwerbende Kompetenzen (Wahrnehmen und Deuten, Analysieren und Reflektieren, Argumentieren und Urteilen, Interagieren und Sich-Mitteilen, Sich-Orientieren und Handeln)
- Entwicklungspsychologische Grundlagen des Kompetenzerwerbs
- Sprachsensibler Ethik- und Philosophieunterricht – Bildungssprache Deutsch
- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
- Querschnittsthemen: Gesellschaftliche Vielfalt, Bildungssprache Deutsch

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, 2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Fachdidaktik Ethik/Philosophie

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1, L2, L3, L5

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme gemäß § 3

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Seminar	30	60
A2 Seminar	30	90
Summe:	210	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von 12-15 Seiten oder Klausur (90 Minuten).

Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltungen von den Lehrenden bekanntgegeben

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt separat von den Veranstaltungen.

1. und 2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

04-Philosophie-L3-P-22	Medien und Methoden des Ethik- und Philosophieunterrichts	7 LP
	Media and Methods of Teaching Ethics and Philosophy	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	3. bis 8. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	
Qualifikationsziele: Die Studierenden – analysieren, begründen und bewerten Lernstrategien und Lernmethoden für den Ethik- und Philosophieunterricht; – kennen Konzepte der Medienpädagogik und analysieren und begründen den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien, von Schulbüchern, digitalen Lehrwerken sowie Lehr- und Lernprogrammen und anderen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen.		
Inhalte: – Fachspezifische Methoden und Medien: Textarbeit, Philosophisches Gespräch, Bilder, Filme, Dilemmadiskussionen, Gedankenexperimente, Phänomenologische Methoden, Fallanalyse Produktionsorientierte Verfahren, Philosophische Ganzschrift, Kinder- und Jugendbuch, Bilderbuch – Einsatz von Medien und Methoden zum Kompetenzerwerb – Planung einer Unterrichtsreihe auf der Grundlage ausgewählter, für den Philosophie- und Ethikunterricht geeigneter Medien – Schulbücher im Ethik- und Philosophieunterricht – Querschnittsthemen: Medienbildung, Digitalisierung		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, 2 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Fachdidaktik Ethik/ Philosophie		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1, L2, L3, L5		
Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Fachdidaktikmoduls 21 (Einführung in die Fachdidaktik)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Seminar	30	60
A2 Seminar	30	90
Summe:	210	
Prüfungsvorleistungen: Teilnahme gemäß § 3		
Modulprüfung: Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von 12-15 Seiten oder Klausur (90 Minuten) Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltungen von den Lehrenden bekanntgegeben. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt separat von den Veranstaltungen. 1. und 2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

04-Philosophie-L3- P-23	Ethische und philosophische Unterrichtsprozesse konzipieren und bewerten	7 LP
	Designing and evaluating teaching processes in Ethics and Philosophy	
Pflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	5. bis 6. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2025/26	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- Kennen fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen und setzen sie in exemplarische Unterrichtsentwürfe um
- kennen und reflektieren Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung
- analysieren fachspezifische Lernschwierigkeiten, erläutern sie exemplarisch erläutern und schätzen Förderungsmöglichkeiten ein

Inhalte:

- Heterogenität, Diagnoseinstrumente
- Fachdidaktische Konzepte der Unterrichtsplanung, z. B. Bonbonmodell, Kaffeefiltermodell, 5-Finger-Methode, Problemorientierter Unterricht, Produktions- und handlungsorientierter Unterricht, Lernaufgaben
- Aufgaben stellen
- Leistungsstände bewerten
- Möglichkeiten der Differenzierung
- Planung einer Unterrichtseinheit zu einem ausgewählten Unterrichtsthema
- Geeignete Unterrichtsmaterialien und -medien für den Unterricht prüfen und auswählen
- Querschnittsthemen: Sprachsensibler Fachunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt), Digitalisierung

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, 2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Fachdidaktik Ethik/ Philosophie

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1, L2, L3, L5

Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Fachdidaktikmoduls 21 (Einführung in die Fachdidaktik)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Seminar	30	60
A2 Seminar	30	90
Summe:	210	

Prüfungsvorleistungen: Teilnahme gemäß § 3

Modulprüfung: Hausarbeit oder Portfolio im Umfang von jeweils 12-15 Seiten oder Klausur (90 Minuten).

Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltungen von den Lehrenden bekanntgegeben

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt separat von den Veranstaltungen.

1. und 2. Wiederholungsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

04-Philosophie-L3- PS	Praxissemester im Sekundarstufenlehramt (SPS 2)	18 LP
	Advanced Internship in Teacher Education	
Wahlpflichtmodul	FB 04 / Institut für Philosophie	6. und 7. Semester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2026	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- orientieren den Unterricht an den für das Fach spezifischen Kompetenzbereichen (Wahrnehmen und Deuten, Analysieren und reflektieren, Argumentieren und Urteilen, Interagieren und sich mitteilen, Sich orientieren und handeln)) und richten einzelne Sequenzen/Stunden klar auf jeweils nur einen Kompetenzbereich aus;
- formulieren kompetenzorientierte fachbezogene Lernziele und analysieren Unterricht vor dem Hintergrund des Erreichens des/der adressierten Ziele;
- berücksichtigen bei der Orientierung und Zielsetzung des Unterrichts die Spezifika der jeweiligen Lerngruppe und/oder Annahmen und Befundlagen zum fachspezifischen Lernen von Schüler:innen (insbesondere Befunde der Vorstellungsforschung, Stufenmodelle für den Konzeptaufbau, fachbezogene Interessen);
- setzen fachspezifische Materialien und Medien adäquat und zum Lernstand der Schüler:innen passend ein und setzen sich im Nachgang zum Unterricht kritisch mit der Passung auseinander;
- unterstützen Schüler:innen beim fachbezogenen Kompetenzaufbau (insbesondere Herstellung von lernzielorientierter Schüleraktivität), nehmen Lernschwierigkeiten wahr und reagieren sachbezogen (z. B. Abgeben strukturierender Leitfragen anstatt (sofortigem) Erläutern/Erklären);
- zeigen eine wertschätzende Grundhaltung zum Umgang mit Heterogenität und Diversität; diagnostizieren individuelle Lernstände und entwickeln binnendifferenzierende Fördervorschläge für Lernende in heterogenen Lerngruppen;
- benutzen Fachbegriffe korrekt, beschreiben/erklären fachliche Zusammenhänge in fachlich angemessener Weise und bilden im Verhalten als Lehrkraft fachbezogene Grundhaltungen ab (z. B. Modellcharakter, Experimentieren als Zugang zu naturwissenschaftlichen Fragen);
- protokollieren, analysieren und beforschen Fachunterricht vor dem Hintergrund fachdidaktischer Kriterien, Prinzipien und Methoden, z. B. Problemorientierung, Multiperspektivität;
- setzen sich selbstkritisch, aber ihrem Professionalisierungsstand angemessen, mit (Feedback zu) ihrem Verhalten als Lehrkraft und ihren Kenntnissen, Fähigkeiten und Überzeugungen auseinander und formulieren realistische Lernbedarfe/Lernziele für sich selbst.

Inhalte: Vorbereitungsseminar, Praktikumsphase und Auswertung

- fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von Unterrichtsprozessen im Philosophie- und Ethikunterricht
- Bildungsvorgaben, Kompetenzorientierung und Lernzielformulierung
- Planungsmodelle für die kompetenzorientierte und fundierte Unterrichtsplanung
- Methoden und Medien im Fachunterricht
- Dokumentation und Protokollierung von Unterricht
- Analyse von Fachunterricht und Reflexion

Seminar 1 (Ethik- und Philosophiedidaktik): Binnendifferenzierender Umgang mit Heterogenität

- Modelle und Ansätze der Binnendifferenzierung
- Textarbeit
- Methodische und inhaltliche Abwandlung von Aufgaben und Instruktionen zur Anpassung an Lernvoraussetzungen und Lernmöglichkeiten

Querschnittsthemen: Sprachsensibler Fachunterricht, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt)

Seminar 2 (fachdidaktisches Seminar im zweiten studierten Fach)

Angebotsrhythmus und Dauer:

Das Modul verteilt sich auf 2 Semester, es kann nur im Sommersemester begonnen werden.

1. Modulsemester: Vorbereitung und ggf. Seminar 1 und/oder 2,

2. Modulsemester: Durchführung und ggf. Seminar 1 und/oder 2 und Auswertung

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Philosophie an Gymnasien	09.08.2023	7.83.00
---	------------	---------

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Fachdidaktik Ethik/Philosophie		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L3, L5		
Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes Grundpraktikum		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Vorbereitungsseminar	30	60
A2 Fachdidaktisches Seminar im Schwerpunktfach	30	30
A3 Fachdidaktisches Seminar im zweiten studierten Fach (L2 und L3)/	30	30
A4 Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	130	170 (inklusive Begleitseminare)
A5 Auswertungsseminar	15	15
Summe:	540	
Prüfungsvorleistungen:		
(a) Regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und Erstellung von Produkten, z. B. Materialsammlung, Unterrichtsteilentwürfe nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten. Die Produkte müssen als bestanden bewertet werden.		
(b) Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren A1 und A2 sowie Erstellung von Produkten, z. B. Materialsammlung, Unterrichtsteilentwürfe nach Maßgabe der Dozentin/ des Dozenten. Die Produkte müssen als bestanden bewertet werden.		
(c) Regelmäßige Teilnahme an der 8-wöchigen Durchführungsphase und den zugehörigen Begleitveranstaltungen (Fehlzeiten sind durch die Praktikumsordnung geregelt) sowie Durchführung von 16-26 Unterrichtsversuchen (davon mind. 1 unter Supervision) nach Maßgabe der Praktikumsordnung.		
(d) Regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar (Fehlzeiten müssen kompensatorisch nach Maßgabe der Dozentin/des Dozenten ausgeglichen werden) sowie Erstellung von Produkten nach Maßgabe der Dozent:innen.		
Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge (a), (c) und (d) zu erbringen, (b) muss spätestens am Ende des Moduls vorliegen. Einzelne Prüfungsvorleistungen können Bestandteil eines ausbildungsbegleitenden Portfolios werden.		
Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (c) kann nur einmalig wiederholt werden.		
Modulprüfung: Dokumentation der Vor- und Nachbereitung (a), (d) sowie Durchführung (c) in einem Bericht. Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Berichts innerhalb von sechs Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung.		
Die Bewertung des Berichts als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweis: Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung).		